

Gold: 3.000 USD im Visier der Bullen

03.02.2025 | [Björn Heidkamp \(Kagels Trading\)](#)

Der abgebildete Chart zeigt die historische Kursentwicklung des Gold Futures von 1995 bis heute, bei Kursen von 2.835 USD/Unze. Ein Notierungsstab bildet die Kursschwankungen des Gold Futures für ein Quartal ab.



Langfristiger Aufwärtstrend erneut bestätigt

Aus der langfristigen Perspektive des Quartalscharts befindet sich der Gold Future weiter in einem übergeordneten primären Aufwärtstrend. In der abgelaufenen Börsenwoche schaffte es der Gold Future den alten Höchststand aus Oktober 2024 bei 2.801,30 zu überwinden und aus dem Markt zu nehmen. Am Freitag wurde bei 2.862,90 eine neue Bestmarke in den Chart geschrieben. Damit wurde der bestehende langfristige Aufwärtstrend wiederholt etabliert.

Nichts bestätigt einen Aufwärtstrend besser als die Bereitschaft der Investoren, Preise zu bezahlen, die zuvor noch nie erzielt wurden. Meist folgen einem Vorstoß in Rekordhöhen weitere Kursgewinne. Umso mehr gilt dies, wenn den neuen Hochs eine (größere) Korrektur- oder Konsolidierungsphase vorausgegangen ist.

Somit gilt weiterhin die vielleicht wichtigste Regel der technischen Analyse: Nichts ist wahrscheinlicher als die Fortsetzung des aktuellen Trends.

Zunahme der Schwankungsbreite

Im Dezember hat der Gold Future weder sein Vormonatshoch (2.772,40) überschritten noch sein Vormonatstief (2.556,50) unterschritten. Charttechnisch spricht man von einem sogenannten Innenstab. Ende Januar wurden das Dezemberhoch und somit der Innenstab auf dem Monatschart (nicht eingezeichnet) nach oben aufgelöst.

Dabei hat sich die Handelspanne mit mehr als 238 US\$ gegenüber den letzten Monaten im Januar deutlich erhöht. Insgesamt handelt es sich um die größte Volatilität seit mindesten sieben Monaten. Nicht selten kommt es in den "Folgenotierungsstäben" zu Korrekturbewegungen gegen den Haupttrend. In diesem speziellen Fall sind die neu erreichten Bestmarken jedoch als höher zu bewerten.

Auf dem Wochenchart aus der Konsolidierung ausgebrochen

Aus der Perspektive des mittelfristigen Wochencharts befindet sich Gold wieder in einem etablierten Aufwärtstrend. In den letzten beiden Wochen schafften es die Bullen die Widerstände um die Konsolidierungshochs bei 2.761 aus dem Markt nehmen und parallel neue (Allzeit)Hochs zu generieren. Damit wird der trendbestätigende Charakter dieser mittelfristigen Seitwärtsbewegung bekräftigt.

Mit Hilfe einer einfachen Kurszielprojektion lässt sich das nächste grobe Etappenziel ableiten: Eine der Standardregeln der technischen Analyse besagt, dass nach dem Ausbruch aus einer Konsolidierungsformation ein Anstieg erwartet werden darf, der etwa dem Abstand zwischen dem Hoch und dem Tief der Seitwärtsbewegung entspricht. Dies entspräche einem mittelfristigen ersten Kursziel bei 2.963. Im Zusammenhang mit der Anziehungskraft der 3.000er Marke dürfte in dieser Zone die Bereitschaft zur Gewinnmitnahme geweckt werden.

MACD vor technischem Kaufsignal

Sollte der Gold Future am Ende der kommenden Woche über den alten Höchstständen von 2.801 schließen, dürfte der MACD seine Signallinie von unten nach oben durchstoßen und somit den rein technisch orientierten Spekulanten ein Kaufsignal generieren.

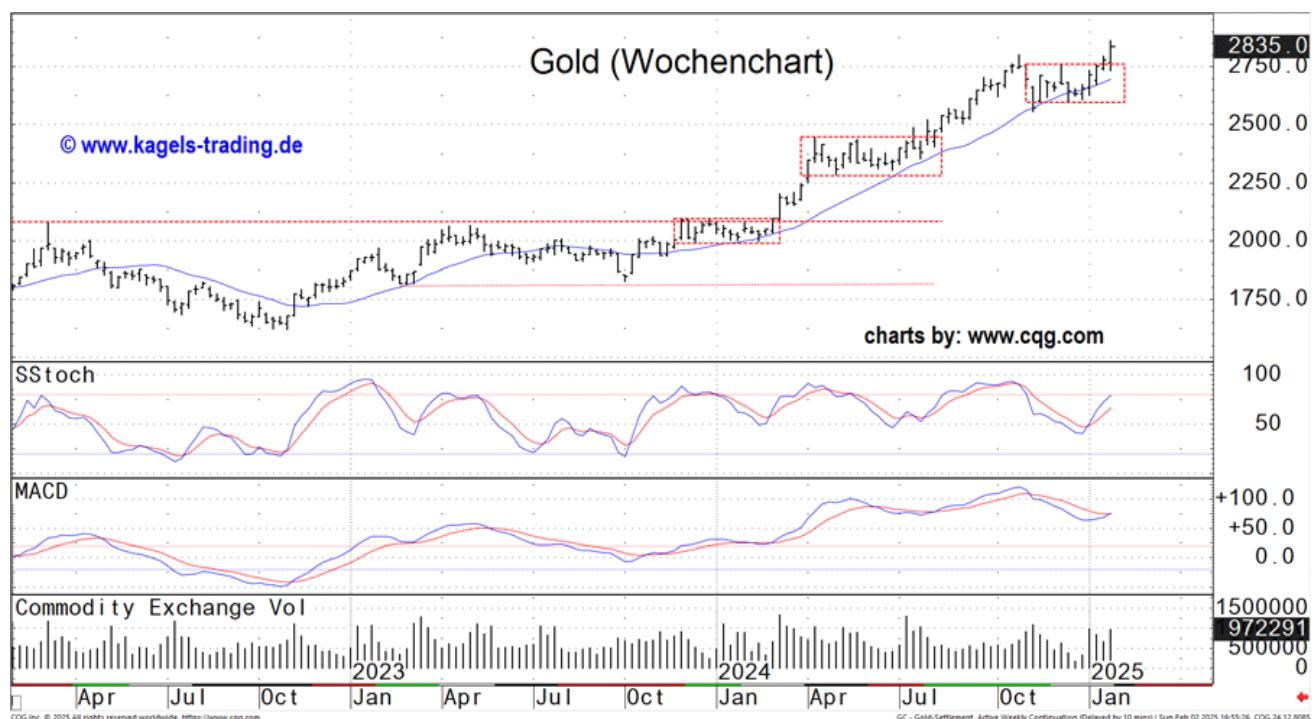
Verbrauchtes Momentum

Ähnlich der Beschreibung auf dem Monatschart hat die Volatilität in der letzten Woche stark zugenommen: Mit über 130 US\$ weist der Gold Future die größte Handelsspanne seit mindestens sieben Wochen auf. Seit Anfang des Jahres ist sogar ein Anstieg von über 254 US\$ ohne Korrektur auf dem Wochenchart zu beobachten. Eine Anhäufung von Gewinnmitnahmen ist bei derartigen Expansionsbars im Normalfall nicht selten.

Aber in diesem Fall ist das Erreichen neuer Bestmarken als das höherwertige technische Signal zu werten.

Positive Saisonalität bis Ende Februar

Bei der Betrachtung der typischen Durchschnittsverläufe aus der Vergangenheit zeigt sich der Goldpreis in den ersten beiden Monaten des Jahres üblicherweise als besonders gut gelaunt und sollte den Bullen weiterhin in die Karten spielen.



Fazit:

Aus der Perspektive des langfristigen Quartalscharts befindet sich der Gold Future in einem etablierten Aufwärtstrend. Das Erreichen neuer Bestmarken hat diesen Trend wiederholt bestätigt. Somit bleiben die langfristigen Erfolgschancen weiter auf der Kaufseite. Als nächstes Etappenziel ist die Zone zwischen 2.960 und 3.000 zu erwähnen. Erst Kurse unter 2.540 oder eine noch nicht ausgebildete obere Umkehrformation unterbrechen den primären Aufwärtstrend.

Aus der Sichtweise des mittelfristigen Wochencharts wurde die trendbestätigende neutrale Konsolidierung zwischen 2.760 und 2.600 nach oben aufgelöst. Dadurch befindet sich der Gold Future wieder in einem etablierten Aufwärtstrend. Kurse klar unter 2.760 würden das bullische Chartbild wieder neutralisieren.

Bei Kursen unter 2.540 verschlechtert sich die mittelfristige Ausgangssituation deutlich, so dass mit einer Zunahme der Abwärtsdynamik zu rechnen wäre. Weitere Kursverluste in Richtung 2.400 bis 2.300 wären bei diesem negativen Szenario anzunehmen.

In der Gesamtgemengelage überwiegen aufgrund der positiven Saisonalität, des übergeordneten Aufwärtstrends, des Konsolidierungsausbruchs und der neuen Bestmarke die "Steigt" Signale gegenüber einer möglichen Bullenfalle oder einer mittelfristigen Trendwende.

© Björn Heidkamp
www.kagels-trading.de

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/92139--Gold--3.000-USD-im-Visier-der-Bullen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).